

Diese informelle Zusammenfassung wurde mit ChatGPT (Version GPT-4o) erstellt, vom Projektleiter genehmigt und mit Deepl.com übersetzt.

Der Zusammenhang zwischen Lebensstilfaktoren und dem Behandlungserfolg mit TNF α -Hemmern bei axialer Spondyloarthritis – Ergebnisse aus 14 europäischen Ländern

In dieser Studie wurde untersucht, ob Lebensstilfaktoren Einfluss darauf haben, wie gut Patienten mit axialer Spondyloarthritis auf ihren ersten Tumornekrosefaktor-Hemmer (TNFi) – ein häufig eingesetztes biologisches Therapeutikum – ansprechen. Anhand von Daten aus 14 europäischen Rheumatologie-Registern schlossen die Forscher 14.885 Patienten in die Studie ein. Sie stellten fest, dass aktuelles Rauchen und ein höheres Körpergewicht mit einem schlechteren Ansprechen auf die Behandlung verbunden waren. Nach 12 Monaten war die Wahrscheinlichkeit, auf die TNFi-Behandlung anzusprechen, bei Rauchern um etwa 20–25 % geringer, während übergewichtige und adipöse Patienten deutlich geringere Chancen auf eine Besserung hatten, wobei Adipositas den stärksten negativen Effekt zeigte – Patienten mit einem BMI > 30 kg/m² sprachen etwa nur halb so häufig auf die Behandlung an im Vergleich zu Patienten mit einem BMI < 25 kg/m². Alkoholkonsum schien mit einem besseren Ansprechen auf die Behandlung verbunden zu sein, doch die Autoren weisen darauf hin, dass dieser Befund ungewiss ist und wahrscheinlich keinen kausalen Zusammenhang darstellt.

Diese Erkenntnisse sind wichtig, da sie darauf hindeuten, dass Lebensstilfaktoren den Behandlungserfolg beeinflussen können. Für Rheumatologen könnte die Befragung zu Rauchen und Gewicht zu Beginn der Behandlung dabei helfen, Patienten zu identifizieren, die zusätzliche Unterstützung benötigen. Für Patienten können Raucherentwöhnung und Gewichtsmanagement die allgemeine Gesundheit verbessern und möglicherweise die Chance auf einen Behandlungserfolg erhöhen.

Link zur Publikation: The relationship between lifestyle factors and outcome of treatment with TNF α inhibitors in axial spondyloarthritis – results from 14 European countries at <https://doi.org/10.1186/s41927-025-00529-4>